



Erasmus+

Pressemitteilung 1

Das Ziel des Projektes **“ENGAGE – Förderung von Migrantinnen als BotschafterInnen für Integration”** ist die Bewältigung des Phänomens der Migrationsströme durch Frauen als Integrationsbeauftragte sowie die Schaffung einer vertiefenden Diskussion zu diesem Thema.

Sechs Organisationen aus den Ländern Frankreich, Österreich, Zypern, Kroatien, Irland und Italien verpflichten sich, Curricula für Frauen, die als Integrationsbeauftragte fungieren, zu entwickeln und zu erproben. Im Fokus des Projektes steht die Implementierung verschiedener pädagogischer Online-Instrumente für ErwachsenenbildnerInnen und SozialarbeiterInnen, welche sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft einsetzen.

“ENGAGE ist eine großartige Gelegenheit um Integration als einen Prozess der Eingliederung und des Kapazitätsausbaus sowie als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit zu betrachten”, so Tommaso Scavone, Projektkoordinator von ENGAGE. “In Rom hatten wir die Möglichkeit über die Vision und Mission unseres Projektes zu sprechen. So wurden Schlüsselwörter und Konzepte wie z.B. die Stärkung von Frauen und Gemeinschaften, Co-Kreation oder die Festlegung einer konkreten und politischen Agenda auf allen Ebenen hervorgehoben”.

Das Projekt wurde im September 2017 gestartet und wird im August 2019 abgeschlossen sein. Anfang November 2017 fand in Rom die Kick-Off- Veranstaltung des Projektes statt. Der Fortschritt des Projektes kann in der ersten Ausgabe des ENGAGE-Newsletters, auf der Webseite des Projektes unter www.engageproject.eu oder auf Facebook unter www.facebook.com/engageproject.eu nachgelesen werden.

ENGAGE wird von der Europäischen Union und der Französischen Erasmus + Nationalagentur (Projektnr.: 2017-1-FR01-KA204-037126) kofinanziert.